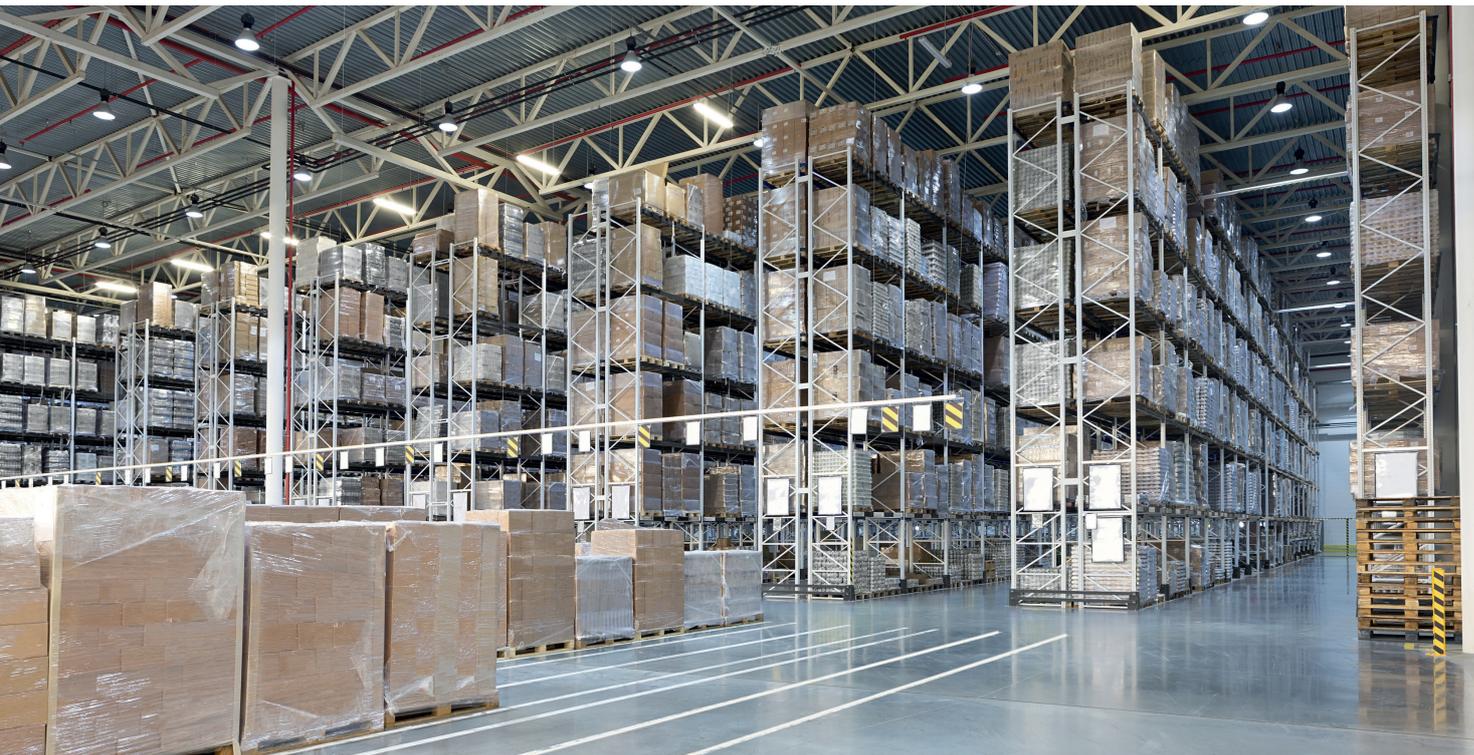


IT-System-Auswahl



So wählen Sie systematisch das richtige Warehouse-Management-System (WMS)

Der Einsatz eines Warehouse-Management-Systems (WMS) ermöglicht die Steuerung, Kontrolle und Optimierung komplexer Lager- und Distributionssysteme. WMS stellen einen wichtigen Bestandteil der IT-Infrastruktur produzierender Unternehmen dar und dienen der Steuerung des Materialbestands zwischen der Inbound- und Outbound-Grenze des Unternehmens. Wesentliche Betrachtungsbereiche sind der Wareneingang, Warenausgang und lagerinterne Prozesse.

Echtzeitdaten helfen bei der Optimierung und Kontrolle der Lagervorräte und tragen zudem zur Transparenz in der Supply-Chain bei.

Der Erwerb eines WMS geht für den Anwender mit einer langfristigen Bindung an den WMS-Anbieter einher, da die Verwendungsdauer eines WMS bei bis zu 10 Jahren oder länger liegen kann. Somit ist das Projekt „Auswahl und Einführung eines WMS“ von strategischer Bedeutung. Neben der Auswahl eines WMS besteht die Herausforderung darin, die zukünftigen Anforderungen des WMS-Anwenders mit den Funktionalitäten der WMS-Lösungen abzugleichen. Aufgrund der Vielzahl von Lösungen am Markt ist die Auswahl eines WMS eine komplexe Angelegenheit, die nur durch eine strukturierte Auswahlmethodik erfolgreich durchgeführt werden kann.

Wir unterstützen Sie bei

- der Vorauswahl von Anbietern,
- der Erstellung eines individuellen Lastenhefts,
- der fundierten Ausschreibung,
- der Moderation und Bewertung der Anbieter- und Systempräsentation,
- der Überführung des Lastenhefts in ein Pflichtenheft,
- den Vertragsverhandlungen sowie
- der Implementierungsphase.

Ansprechpartner

Daniel Pause, M.Sc.
 Telefon: +49 241 47705-410
 E-Mail: Daniel.Pause@fir.rwth-aachen.de



FIR Aachen GmbH
 Campus-Boulevard 55
 52074 Aachen
 www.fir.de

Bei der Auswahl einer geeigneten WMS-Lösung müssen die Entscheidungsträger aus einer Vielzahl an Möglichkeiten wählen. Sowohl eine Befragung von Bekannten als auch eine „freie Suche“ führen zu unternehmensspezifischen Softwarelösungen. Nur bei einer „gezielten Analyse“ werden zuerst die relevanten Anforderungen im Lastenheft formuliert und anschließend im Software-Markt gezielt recherchiert. Das 3PhasenKonzept des FIR dient als strukturiertes Vorgehen bei der Auswahl und Einführung der passenden WMS-Lösung.

Phase 1: Analyse

Die Definition von strategischen Leitplanken und die Festlegung eines Bezugsrahmens ermöglichen eine zweckorientierte Projektdurchführung. Daneben bilden die Erarbeitung eines Projektplans sowie die Zusammenstellung des Projektteams die Grundlagen für eine zielorientierte Arbeitsweise. Die Analyse der aktuellen IT-Landschaft zeigt übersichtlich die Funktionen, Schnittstellen und Abhängigkeiten der eingesetzten Systeme. Anhand eines Funktionsbaukastens werden die relevanten kundenspezifischen Funktionsblöcke definiert.

Phase 2: Auswahl

Eine strukturierte Aufnahme der funktionalen Anforderungen der Anwender in Form eines Lastenheftes bildet die Grundlage für eine ganzheitliche IT-Auswahl. Der IT-Matchmaker umfasst über 90 Prozent der am deutschen Markt verfügbaren WMS-Lösungen und ermöglicht eine schnelle, effiziente und kundenindividuelle Anbieterbewertung. Ein Anbietertag im Rahmen der Ausschreibung führt zu konkreten Richtangeboten und ermöglicht den objektiven Vergleich mit vorab definierten Fragestellungen. Die detaillierte Bewertung der Anbieter durch die künftigen Anwender erhöht die Akzeptanz bei der Implementierung. Referenzbesuche im Anschluss an die Systempräsentationen vermitteln zusätzlich reale Eindrücke des vorgestellten Systems.

Phase 3: Einführung

Aufbauend auf der Auswahl dient die Pflichtenhefterstellung der Leistungsspezifikation zwischen Anbieter und Anwender. Es folgen sowohl eine juristische sowie fachliche Prüfung der Vertragsentwürfe als auch die Festlegung der Preis- und Zahlungskonditionen. Zur Absicherung der planmäßigen Durchführung der Implementierung empfehlen wir ein anbieterunabhängiges Projektcontrolling.

Ihr Nutzen

Nutzen Sie unsere professionelle Beratung und Unterstützung...

- unter Durchführung eines strukturierten Vorgehensmodells,
- mithilfe eines umfassenden Anforderungskatalogs und einer anbieterneutralen Plattform und
- mit unserer langjährigen Beratungserfahrung und Marktkenntnis

...zur Auswahl und Einführung eines individuell anwenderoptimalen WMS mit den Zielen

- der steigenden Bestandstransparenz im Lager,
- der erhöhten Prozesssicherheit sowie
- der Verkürzung von Durchlaufzeiten.



- Auftragsmanagement
- Bestandsmanagement
- Business-Transformation
- Community-Management
- Dienstleistungsentwicklung
- Dokumentenmanagement
- Informationstechnologiemanagement
- IT-System-Auswahl
- Logistiknetzwerkoptimierung
- Operational Excellence
- Optimierung der Produktionssteuerung
- Servicemanagement
- Stammdatenmanagement